



## **Informationen zum Projekt „Natur zum Anfassen“ 2025**

Im nunmehr 16. Projektjahr standen den Schülerinnen und Schülern insgesamt 15 Naturschutzstationen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg für kostenfreie Exkursionstage zur Verfügung. Zu Beginn des neuen Schuljahres erwartete die Kinder ein spannender, lehrreicher und erlebnisreicher Tag in der Natur. Der diesjährige Themenschwerpunkt lautete **„Gemeinsam sind wir stark – Lernen von Ameise und Co.“**.

Seit 2025 ist Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Schirmherr des länderübergreifenden Umweltbildungsprojektes. Das Landesschulamts Sachsen-Anhalt, das Landesamt für Schule und Bildung des Freistaats Sachsen und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg befürworten das Projekt.

Im Jahr 2010 initiierte MITGAS das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ auf dem Naturhof Zellewitz in Sachsen-Anhalt. Gestartet mit 300 Grundschulern, veranlassten die positive Resonanz und die große Nachfrage MITGAS und enviaM dazu, das Projekt nicht nur weiterzuführen, sondern darüber hinaus regional zu erweitern. Zwischen 2010 und 2025 nahmen mehr als 46.000 Kinder an „Natur zum Anfassen“ teil. Über 2.400 Schulklassen nutzten das Bildungsangebot bislang für einen Exkursionstag im Rahmen von 1.840 Veranstaltungen.

### **Termine 2025**

Die Projektstage finden zwischen vom 18. August bis zum 10. Oktober 2025 in drei Bundesländern statt.

### **Projektpartner 2025**

**Sachsen-Anhalt:** Natur schafft Wissen gGmbH mit der Naturwerkstatt Schochwitz in Salztal (Landkreis Saalekreis), Schulbauernhof Othal (Landkreis Mansfeld-Südharz), Informationszentrum Haus am See in Schlaitz (Landkreis Anhalt-Bitterfeld), Natur- und Umweltschule Wethau bei Naumburg (Burgenlandkreis), Ökostation Neugattersleben in Nienburg (Salzlandkreis), Ökogarten Quedlinburg (Landkreis Harz)



**Sachsen:** Grüne Welle Umweltverein e. V. in Naundorf, Reit- und Kinderbauernhof Krasselt in Lupp (beide Landkreis Nordsachsen), Natur- und Umweltzentrum Vogtland e. V. in Oberlauterbach (Vogtland), Naturherberge Affalter in Lößnitz und Naturschutzzentrum Erzgebirge in Schlettau (beide Landkreis Erzgebirgskreis), Naturförderungsvereinigung „Naturschutzstation Weiditz“ in Königsfeld (Landkreis Mittelsachsen) und der Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. mit dem Veranstaltungsort Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle in Neukirchen/Pleiße (Landkreis Zwickau).

**Brandenburg:** NABU Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. (Landkreis Spree-Neiße)

**Neu ab 2025:** Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen (Landkreis Dahme-Spreewald) gemeinsam mit den Rangern der Naturwacht Brandenburg

### Angebote

Die Exkursionstage, abhängig vom Leistungsumfang der jeweiligen Naturschutzstation, werden für Schulklassen der 2. bis 6. Klasse sowie Förderschulklassen angeboten.

### Ziele

Während der Projektzeit an einem außerschulischen Lernort, dem Naturhof, erfahren die Schülerinnen und Schüler auf lehrreiche Weise etwas über Pflanzen und Tiere. Durch praktische Erfahrungen vor Ort soll ihr Grundverständnis für die Natur und den Umweltschutz gefördert werden. In diesem Jahr stand das gemeinsame Naturerlebnis und der Zusammenhalt im Klassenverband im Vordergrund.

### Inhalte 2025

Im Rahmen der kostenfreien Exkursionstage wurden folgende Inhalte, je nach Gegebenheit auf den Naturhöfen und dem Alter der Kinder, zum Thema „**Gemeinsam sind wir stark – Lernen von Ameise und Co.**“ umgesetzt.

Die Schüler

- erfahren, wie Tiere oder Pflanzen miteinander kommunizieren und welche Rolle Duftstoffe, Farben und Tänze dabei spielen,
- verstehen, was man vom Sozialverhalten von Tierverbänden lernen kann,
- staunen, wie eine kleine Ameise einen so großen Hügel bauen kann,

Stand der Information: September 2025



- begreifen, wie Bäume über das Wurzelreich kommunizieren,
- erleben Teamwork und Zusammenhalt anhand von Spielen,
- gehen auf Spurensuche, lauschen, beobachten und riechen,
- nehmen die Natur mit allen Sinnen wahr,
- gestalten mit Naturmaterialien.

Darüber hinaus gaben die Pädagogen der Naturhöfe den Kindern Einblicke in die Themen „Müllvermeidung“ und „Energiegewinnung“.

**Weitere Informationen** finden Sie unter [www.natur-zum-anfassen.de](http://www.natur-zum-anfassen.de) und Impressionen unter [www.instagram.com/naturzumanfassen](https://www.instagram.com/naturzumanfassen).

**Pressekontakt MITGAS/enviaM:**

Frauke Trusheim

Pressesprecherin

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0174 2519368

E [Frauke.Trusheim@enviaM.de](mailto:Frauke.Trusheim@enviaM.de)

I [www.enviaM-Gruppe.de](http://www.enviaM-Gruppe.de)

**Projektorganisation über unikummarketing, i.A. von MITGAS/enviaM:**

Mandy Werner

Projektorganisation „Natur zum Anfassen“

T 0341 14 96 96 46

E [natur@unikummarketing.de](mailto:natur@unikummarketing.de)

I [www.natur-zum-anfassen.de](http://www.natur-zum-anfassen.de)